

## 1BK2W Kaufmännisches Berufskolleg II

### 1. Zweck und Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung am einjährigen Kaufmännischen Berufskolleg II soll Schülerinnen und Schüler durch vertiefte fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten dazu befähigen, kaufmännische und verwaltende Tätigkeiten in einem einer dualen Ausbildung entsprechenden Aufgabenfeld wahrzunehmen.

Aufbauend auf dem Abschluss des Kaufmännischen Berufskollegs I werden die Schülerinnen und Schüler durch die Vermittlung weiterführender Inhalte in Fächern der Allgemeinbildung und des kaufmännischen Bereiches zum Studium an einer Fachhochschule qualifiziert; mit dem Abschlusszeugnis des Kaufmännischen Berufskollegs II wird die Fachhochschulreife erworben.

Durch Zusatzunterricht und Bestehen einer Zusatzprüfung im Fach „Wirtschaft“ und dem gewählten berufspraktischen Bereich kann zu-

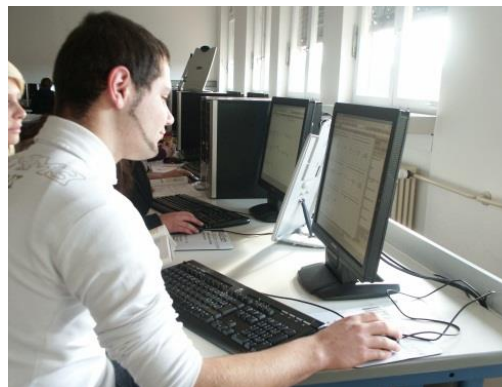
sätzlich der Berufsabschluss „Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent“ erworben werden.

### 2. Probezeit, Praktikum, Abschluss und berufliche Möglichkeiten

Das erste Schulhalbjahr gilt als Probezeit; das Bestehen der Probezeit hängt von den Noten des Halbjahreszeugnisses ab.

Das vierwöchige Praktikum ist ein fakultativer Bestandteil des Bildungsganges und ist grundsätzlich in den Ferien abzuleisten.

Am Ende des BK II finden schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Betriebswirtschaft statt; die mündliche Prüfung kann sich auf alle maßgebenden Fächer erstrecken.



### Erfolgreiche Absolventen des BK II können

- ein Studium an einer Hochschule in Baden-Württemberg (unter bestimmten Voraussetzungen auch bundesweit\*) beginnen;
- eine verkürzte Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf oder in der Verwaltungslaufbahn anschließen;
- als Angestellte bzw. Angestellter sofort in der gewerblichen Wirtschaft, im Dienstleistungsbereich, bei Freiberuflern oder in der Verwaltung tätig werden;
- die erworbenen kaufmännischen Fähigkeiten und Kenntnisse in jedem anderen Beruf nutzbringend anwenden (z. B. in allen Handwerksberufen).

\* Für eine bundesweite Anerkennung der Fachhochschulreife muss ein halbjähriges kaufmännisches Praktikum, eine mindestens zweijährige einschlägige Berufstätigkeit oder eine Berufsausbildung nachgewiesen werden.

### 3. Voraussetzung für die Aufnahme

Voraussetzung für die Aufnahme in das BK II ist das Abschlusszeugnis des Kaufmännischen Berufskolleg I mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 aus den Fächern Deutsch,



Englisch, Mathematik und Betriebswirtschaft. (Bei noch freien Schulplätzen Ausnahmeregelung bis Notendurchschnitt 3,25 als Einzelfallentscheidung durch die Schulleitung möglich.)

Ein Auswahlverfahren ist am Berufskolleg II durchzuführen, wenn nicht alle Bewerber, welche die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, und deren Anmeldung bis 1. März vorliegt, aufgenommen werden können.

Die Durchführung ist in der Prüfungsordnung geregelt.

#### 4. Unterricht und Stundentafel

##### Allgemeiner Bereich

|   |   |
|---|---|
| - Religionslehre  | 1 |
| - Geschichte mit Gemeinschaftskunde                           | 1 |
| - Deutsch   | 3 |
| - Englisch  | 3 |
| - Mathematik  | 4 |
| - Physik oder Chemie oder Biologie oder Technik <sup>1)</sup> | 2 |

##### Berufsfachlicher Bereich

|                           |   |
|---------------------------|---|
| - Betriebswirtschaft      | 5 |
| - Steuerung und Kontrolle | 2 |
| - Gesamtwirtschaft        | 1 |
| - Informatik              | 1 |

##### Berufspraktischer Bereich

- Übungsfirma
- Juniorenfirma
- Geschäftsprozesse
- Büromanagement
- Projektkompetenz<sup>2)</sup>

##### Wahlpflichtbereich

Weitere Fächer nach Wahl der Schule oder Ergänzung des Unterrichts in einem Fach des Berufspraktischen Bereichs.

##### Wahlbereich

Zusatzprogramm zum Erwerb des schulischen Berufsabschlusses: Wirtschaft

- Weitere Fächer z. B.: Sport
- Praktikum

<sup>1)</sup> Die Anzahl der angebotenen Fächer darf die Anzahl der Klassen des jeweiligen Schuljahres nicht überschreiten.

<sup>2)</sup> Die Projektkompetenz ist integrativer Bestandteil des Unterrichts im berufsfachlichen und berufspraktischen Bereich. Dabei umfasst der Anteil der Projektkompetenz ca. 1/7.

5

#### 5. Kosten und Anmeldung

Es wird kein Schulgeld erhoben. Es besteht Lernmittelfreiheit. Der Eigenanteil an den Fahrtkosten orientiert sich am Preis des Verkehrsverbundes Neckar-Alb-Donau (naldo) für eine Monatskarte innerhalb einer „Wabe“!

2

(Information: [www.naldo.de](http://www.naldo.de)).  
Änderungen vorbehalten.

Die Anmeldung erfolgt bis zum **1. März** ausschließlich über **BewO** (BewerberOnline):

<http://www.schule-in-bw.de>  
<https://bewo.kultus-bw.de/Startseite>

Bei Fragen hierzu kontaktieren Sie uns bitte.

**Berufliche Schule**  
**Bismarckstraße 19**  
**72525 Münsingen**  
(Postfach 1160, 72521 Münsingen)

Tel. 07381 93793-0  
Fax: 07381 93793-23

E-Mail: [info@bs-muensingen.de](mailto:info@bs-muensingen.de)  
Internet: [www.bs-muensingen.de](http://www.bs-muensingen.de)

